

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 105 (2018)  
**Heft:** 3: Knochenarchitektur : das Gerüst ist das Gehäuse

**Artikel:** Architektur ist... eine Tüte Gummibärchen  
**Autor:** Klos, Daniel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-823484>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

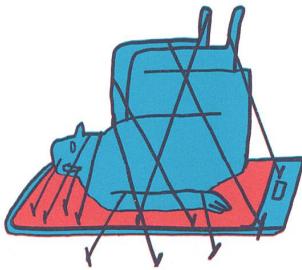
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Architektur ist... eine Tüte Gummibärchen



**Architektur ist immer mehr als Pläne zeichnen und Gebäude errichten: Sie ist eine kollektive Disziplin, lebt gleichzeitig aber vom Engagement Einzelner, die mehr wollen als nur Bauen. In der Kolumne *Architektur ist nicht Architektur* nimmt uns Daniel Klos mit auf eine Expedition in wenig erforschte Gefilde und berichtet in jeder Ausgabe von einer neuen Entdeckung.**



Daniel Klos (1980) studierte Architektur an der ETH Zürich und arbeitete bei Jean Nouvel und OMA / Rem Koolhaas. Seit 2013 leitet er zusammen mit Partner Radek Brunecký das Architekturbüro Klosbrunecký in Zürich und in Tschechien. Im Rahmen der Swissbau gewann er 2018 zum dritten Mal den *Architecture Theory Slam*.

Johanna Benz (1986) lebt und arbeitet als Illustratorin und Graphic Recording Artist in Leipzig.

Daniel Klos

In nicht allzuferner Zukunft...

Endlich beziehe ich meine neue Wohnung: ein original *Habitec SmartHome10!*

Dafür bin ich eine ganze Nacht lang Schlange gestanden, natürlich nur virtuell im Onlineshop. Seit der Umstellung auf Standardbausystem *Plug & Live* sind alle Häuser einheitlich gestaltet, sodass man Wohnungen, Büros oder ganze Multiplexkinos modular austauschen kann. Das neue Wohnmodul wird einfach an die freie Schnittstelle im Gebäude angekoppelt. Den Innenausbau übernimmt der integrierte 3D-Drucker: Den Rohstoff aller Elemente bildet die neuartige, biologisch abbaubare Multifunktionsgelatine *OmniGel*. Anschlüsse, Möbel, Küche, Bad; alles sofort bezugsbereit. Na ja, den Designerkühlschrank habe ich mir sagen wir mal «halblegal» auf einer schummrigen Website runtergeladen. Um mein Karma wieder aufzubessern, liess ich meine alte Wohnung ökologisch korrekt recyklieren. Ich durfte sogar wählen, wozu das traute Heim nach dem Einschmelzen weiterverarbeitet werden soll. Ich entschied mich für *Nahrungergänzende Produkte etc.* Essen kann man ja immer gebrauchen.

So, hereinspaziert! Noch ehe ich ablegen kann, erscheinen vor mir zwei Hologrammfiguren: «Willkommen, Nutzer. Wir sind Werner und Dirk, Deine virtuellen Wohnassistenten. Wir stehen Dir mit Rat, Tat und Lifestyletipps zur Seite. Wusstest Du, dass das neue iKlosett auch Deine Harnwerte misst? Es kann sie direkt an Deinen Medibot weiterleiten. Möchtest Du Medibot den Zugriff auf Deine Harnwerte erlauben?» Ähm... «Oder wie wäre es mit einem Erfrischungsgetränk aus dem Replikator?» Das klingt schon besser. Ich bestelle ein Bier. «Natürlich, kommt soforrrrrrrrrr-» Was ist denn jetzt los? «Updates sind verfügbar. Dies kann einige Minuten dauern.» Na toll...

«Update 1/23 wird heruntergeladen.

42 % ... Bitte bleiben Sie sitzen und verhalten Sie sich ruhig. 87 % ... Nur noch wenige Augenblicke... 00 %. Fehler. Kontaktieren Sie den Administrator.»

Fabelhaft. Und wo bleibt mein Bier?

«Auftrag gelöscht. Fitness-App aktiviert. Bitte ins Wohnzimmer zum Cardiotraining.» Ich gehorche verwirrt. Es ist brütend heiß. «Klimaanlage wird kalibriert. Bitte wähle die gewünschte Temperatur.» – «Kälter! Kälter!» rufe ich verzweifelt und renne ins Bad. «Wahl akzeptiert.» Dicker Nebel strömt aus den Leitungen. Es klingelt an der Tür: «Liefertdienst.» Ich will antworten, doch da geht ein Alarm an: «Warnung! Komponenten Ihrer Küche könnten ein Virus enthalten. Ihre Wohnung wird gelöscht.» Oh nein, der raubkopierte Kühlschrank! Alles beginnt zu rumoren. «Liefertdienst.» – «Jetzt nicht!» Ich stolpere rückwärts in die Nasszelle. «Willkommen auf dem *Splash3000*, dem ersten Klosett mit künstlicher Intelligenz! Gefahr erkannt. Selbsterhaltungsmodus aktiviert. Notevakuierung wird eingeleitet. Bitte festhalten!» In hohem Bogen katapultiert sich das *Splash3000* mit mir auf der Schüssel ins Freie. Es folgt ein entsetzlicher Knall –

Wenige Minuten später. Ich sitze auf der Strasse. Der ganze Block brennt. Auf einer Videowand laufen die Nachrichten: «... weiterer Fall einer gehackten *Habitec*-Wohnung... das infizierte Modul wurde per Satellit mit einem präzisen Laserstrahl neutralisiert... mehr nach der Werbung!» Ich werde von einem liebenswürdigen Sanitätsroboter betreut. Er gibt mir eine Decke und heißen Tee. «Kopf hoch. Ist ja nur Architektur. Sie sind doch versichert. Ihre Harnwerte sind übrigens hervorragend. Ach ja, der Liefertdienst hat ein Paket für Sie dagelassen.» Auf dem Lieferschein steht: Absender: *OmniGel*. Inhalt: *1x alte Wohnung, auf Kundenwunsch recykliert*. Ich öffne das Paket. Es ist eine Tüte Gummibärchen. —